

ABENDPROGRAMM

MAGIE East of the sun & West of the moon

Töne entstehen in unseren unbefangenen Herzen.
Ein faszinierendes Hörbild aus den Ländern der
aufgehenden Sonne.

MAGIE

Verzaubernde Zeltmusik über die großen und kleinen
Unterschiede. Ein magischer Klang-Diskurs über das Eigene
und das Fremde, über Nähe und Ferne im kulturellen
Selbstverständnis zweier Kontinente.
Die Sound-Interventionen des in Wien und Linz lebenden
Komponisten Renald Deppe verbinden Ausschnitte aus
zeitgenössischen Werken zu einem magischen Klang-
Kosmos. Visualisierte Klangzeichen und subtile Lichtregie
begleiten den spannenden Dialog der Kulturen: Es gibt eine
Heimat inmitten fremder Menschen, eine kleine Hütte, in
der du den ganzen Osten, den ganzen Westen aufbewahrst.

Künstlerische Leitung // Renald Deppe
Idee /Konzept // Renald Deppe
Mitwirkende // Ensemble09, Renald Deppe (Klarinette,
Saxophone), Martin Ptak (Posaune, electronics), „brpobr“:
Michael Bruckner (Gitarre), Fabian Pollak (Gitarre),
Bernhard Breuer (Gitarre)
Lichtdesign // Renate Schuler und Peter Thalhamer

Moderation // Renald Deppe

STÜCKLISTE

PRÄLUDIUM
& Yun: „Salomo“ für Altflöte solo

ISANG YUN (*1917 in Tong Yong / Korea - 1995)
Rencontre pour Clarinette, Klavier et Violoncelle

INTERLUDIUM I

SOFIA GUBAIDULINA (*1931 in Tschistopol / Autonome
Tatarische Sowjetrepublik)
„Freue Dich“ Sonate für Violine und Violoncello (2. Satz)

INTERLUDIUM II

GIYA KANCHELI (*1935 in Tbilisi / Georgien)
„Nach dem Weinen“ für Violoncello solo
„In L'istesso Tempo“ für Klavierquartett

INTERLUDIUM IV

& JOJI YUASA (*1929 in Koriyama / Japan)
„Mai-Bataraki II“ Altflöte solo

INTERLUDIUM V

& Yuasa: „Projection II“ für Streichquartett

YOUNGHI PAGH PAAN (*1945 in Cheongju / Süd-Korea)
„HANG-SANG III“ für Altflöte, Viola, Violoncello und
Rahmentrommel
„TA-RYONG IV“
(Die Rückseite der Postmoderne) für Schlagzeug Solo

INTERLUDIUM VI

Tigran Manssurjan (*1939 in Beirut, armenischer Herkunft)
„duet“ for viola & percussion
„testament“ for string quartett

INTERLUDIUM VII (Posaune, Bariton)

INTERLUDIUM VIII

„EVAPORA“ für Flöte, Klarinette, Klavier, Violine und
Violoncello (2. Satz)

INTERLUDIUM IX

& Denissow: Drei Stücke für Schlagzeug:

1. "Schwarze Nacht" für Vibraphon solo
(plus Drums, Klavier)

EDISON DENISSOW (*1929 in Tomsk / Sowjetunion-
Westsibirien - 1996)
Quartett für Flöte, Violine, Viola und Violoncello

2. "Erscheinen und Verschwinden" für 2 Schlagzeuger
(Drei Stücke für Schlagzeug)

&

POSTLUDIUM & Yun: Monolog für Bassklarinette

